Morgenstunden

#12

Wie kommt Toleranz in die Welt?
Was verbindet Glaube und Vernunft?
Welche sicheren Antworten finden wir auf Grundfragen unserer Existenz?
Warum sollten wir miteinander sprechen?

Morgenstunden Mendelssohn-Lektionen für Dessau und Berlin

#12 Hermann Simon, Historiker

"Jüdisches Leben in zwei Deutschlands-ein persönlicher Rückblick"

"Morgenstunden. Vorlesungen über das Daseyn Gottes" hieß 1785 das letzte Werk Moses Mendelssohns. Bei den Mendelssohn-Lektionen sprechen Persönlichkeiten aus eigener Lebenserfahrung zu Themen der Gegenwart, auf dem Hintergrund der Lebensthemen des jüdischen Philosophen und seiner Leidenschaft für den Dialog.

Die Vortragsreihe findet in Dessau und Berlin statt.

Musikalischer Dialog

Arthur Honegger: Sonatine für Violine und Violoncello op. H 80 in E-moll (1932) II., III. Georg Friedrich Händel / Johan Halvorsen: Passacaglia in G-moll (1720 / 1894) Theodore Flindell, Violine Petra Kießling, Violoncello

Sonntag, 19. Oktober 2025 11 Uhr

Neue Synagoge Kantorstraße 3, 06842 Dessau-Roßlau Morgenstunden
Mendelssohn-Lektionen
für Dessau und Berlin

Teilnahmebeitrag: 10 Euro Anmeldung: +4930 817047-26 oder mendelssohn@datel-dessau.de oder reservierung@mendelssohn-remise.de

Veranstaltet von der Mendelssohn-Gesellschaft und der Moses Mendelssohn-Gesellschaft Dessau mit der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften und der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Berlin.

Die Reihe wird gefördert von der Staatskanzlei und dem Ministerium für Kultur des Landes Sachsen-Anhalt.

Bisherige Lektionen (seit 2018) mit Joachim Gauck, Harald Welzer, Bénédicte Savoy, Hans Joas, David Grossmann, Micha Brumlik, Klaus Mertes SJ, Seyla Benhabib, Jan Philipp Reemtsma, Micha Ullman, Saba Nur Cheema und Meron Mendel







